



lebenswertes

wieselburg-land



Strahlendes Brautpaar und jede Menge Festgäste

Wieselburg-Land: Schauplatz gut gelaunter Persönlichkeiten

Verdienstmedaille als Anerkennung

Hohe Auszeichnung der Gemeinde für
Regierungsrat Karl Srb

Aktiver Familiensommer

Fantastisches Freizeitvergnügen wie
Jugend-Aktiv-Tage oder Familienausflug

Güterweg Erhaltung

Realisierte Projekte: Pellendorf, Wech-
ling, Mühling - Hart

inhalt

Übergabe der dritten Wohnhausanlage in Bodensdorf

Insgesamt wurden in Bodensdorf 18 neue Wohneinheiten erbaut, mit dem Zweck qualitativ hochwertige Wohnmöglichkeiten für JungbürgerInnen und Jungfamilien zu schaffen.

Seite 10

Rekrutenfeier

Egal ob Bundesheer oder Zivildienst, das gemeinsame Wirken und die Kameradschaft sind für den sozialen und gesamten Frieden von großer Bedeutung. Bei der diesjährigen Rekrutenfeier konnte Bürgermeister Karl Gerstl zahlreiche Jungmänner begrüßen.

Seite 20

Jubilarinnen und Jubilare

Glückwünsche zum Geburtstag sowie zum Hochzeitsjubiläum überbrachten Bürgermeister Karl Gerstl, gf.GR Rosa Maria Wögerer und gf.GR Ingrid Schnetzinger an zahlreiche Jubilarinnen und Jubilare.

Seite 15 bis 17



- 4 - 5 **Eine Gemeinde für Kinder** Junge Menschen in Wieselburg-Land
- 6 **Gemeinderat** Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates, Sprechstunden
- 7 **Auszeichnungen** RgR Karl Srb und Ehepaar Dr. Edelgard und Dipl.-Ing. Franz Loibl
- 8 - 9 **Aus dem Bauamt** Informativ Bauseminare, Bauverhandlungstermine
- 10 **Verwirklichte Projekte** Güterweg-Erhaltung, Übergabe einer Wohnhausanlage
- 11 **Wirtschaft** Unternehmen in Wieselburg-Land haben Grund zum Feiern
- 12 **Gratulationen** Eheschließungen und Geburten
- 13 **NÖ Landeskindergarten Weinzierl** Personelle Änderungen
- 14 **Sport** Aktive Angebote wie Kartfahren, Fischen, Stockschießen
- 15 - 17 **Jubilarinnen und Jubilare** Herzliche Gratulation
- 18 **Strahlendes Brautpaar** Hochzeit LR Stephan Pernkopf und Marianne Eibensteiner
- 19 **Umwelt** Ordnungsgemäße Entsorgung der Grünabfälle, NÖ Heckentag
- 19 **Rekruten** Geburtsjahrgang 1992 und 1993 zur Feier geladen
- 20 **Aktiver Verein** Landjugend Wieselburg stellt sich vor
- 22 - 23 **Kultur im Herbst** Ausstellung „Haydn in Weinzierl“, Konzert Herbstausklang
- 24 **Reisebericht** Fünftägige Kulturreise Gardasee
- 29 **Tag der offenen Tür** AWÖ feiert im neuen Betriebsgebäude im Gewerbepark Haag
- 30 - 31 **Veranstaltungskalender** Was ist los in Wieselburg-Land?
- 32 **Biomassekompetenzzentrum** stellt sich mit „Tag der offenen Tür“ vor



Wunderschöne Ortsbildgestaltung

Dank unserer zahlreichen BlumenliebhaberInnen konnten sich in dieser Gartensaison nicht nur die BewohnerInnen selbst sondern auch die anderen GemeindebürgerInnen an einem schönen Ortsbild erfreuen.

Seite 25

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Wieselburg-Land, 3250 Wieselburg, Weinzierl-Wechlingerstraße 9 (DVR: 0367818). Druck: Druckerei Queiser GmbH, 3250 Wieselburg, wieselburg@queiser.at

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Name des Medieninhabers: Gemeinde Wieselburg-Land. Unternehmensgegenstand: „lebenswertes wieselburg-land“ – Zeitung der Gemeinde Wieselburg-Land. Sitz: Weinzierl-Wechlingerstraße 9, 3250 Wieselburg. Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung: „lebenswertes wieselburg-land“ ist ein Medium zur Information im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 10000 idGF. und dient zur Berichterstattung/Information über die Tätigkeit der Gemeinde Wieselburg-Land bzw. von im Zusammenhang mit der Gemeinde Wieselburg-Land stehenden Dingen und Ereignissen.

stolz auf wieselburg-land



aktuell im herbst:

Wirtschaftsraum Wieselburg

Geschätzte BürgerInnen von Wieselburg-Land,

In erster Linie ist es unseren innovativen Unternehmen in der Region zu verdanken, welche Erfolgsgeschichte aus wirtschaftlicher Sicht die Gemeinden Wieselburg-Land als auch die Stadtgemeinde Wieselburg tragen. Aber auch wir, als Gemeinden – sowohl Land und Stadt –, waren und sind stets bemüht, die nötige Infrastruktur für eine positive Weiterentwicklung zu schaffen. Aufgrund des günstigen Standortes und der guten Wirtschaftslage herrscht in der Region Vollbeschäftigung. Nicht nur das expandierende Paradeunternehmen ZIZALA Lichtsysteme GmbH wird weitere Investitionen für die Zukunft tätigen müssen. Mit dem allseits bekannten Facharbeiter- und Technikermangel bin ich der Überzeugung, dass beide Gemeinden für die Schaffung von zusätzlich leistbarem Wohnraum zu sorgen haben. Wie sich die Gemeinde Wieselburg-Land in Zukunft entwickeln wird, wird zurzeit im Zuge eines örtlichen Entwicklungskonzeptes gründlichst erarbeitet. Der Gemeinderat Wieselburg-Land hatte immer schon für effiziente und zukunftsorientierte Strategien wie Forschungszentrum, Schulentwicklung oder Gewerbepark gesorgt und somit eine Steigerung der Wertschöpfung in der Region gewährleistet, damit langfristig Einkommen, Wohlstand und Lebensqualität der GemeindebürgerInnen gesichert bleiben.

Ihr Karl Gerstl
Bürgermeister von Wieselburg-Land

Tage der offenen Tür

Im September und Oktober wird im Gewerbepark Haag ausgiebig gefeiert: Das Biomassekompetenzzentrum bioenergy2020+ stellt sich am 23. September 2011 vor und am 22. Oktober 2011 findet im neuen Betriebsgebäude der AWÖ ein Tag der offenen Tür statt

Seite 29 und 32



Biomassekompetenzzentrum im Technologiezentrum stellt sich vor



Im neuen Betriebsgebäude der AWÖ wird am 22. Oktober gefeiert

Seniorenachmittag 2011

Zum geselligen Beisammensein lädt die Gemeinde Wieselburg-Land alle älteren GemeindebürgerInnen herzlich am 23. Oktober 2011 traditionell ins Gasthaus Plank in Bodensdorf ein. Für musikalische Umrahmung sowie Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Seite 23



Gemütliches Miteinander am Seniorenachmittag: Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kinderfischen am Teich

Am Samstag, 1. Oktober 2011, können Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren Angelsport schnuppern. In erlebnisreichen Stunden bringen Teichwarte den Interessierten dieses faszinierende Hobby nahe und vermitteln einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Und natürlich steht der Spaß dabei im Vordergrund!

Seite 14



Angeln ist für Kinder eine spannende Sache. Komm und sei mit dabei!



Angebote für Kinder

Im Rahmen der Jugend-Aktiv-Tage hatten alle Kinder Spaß: Ganz besonders am Fußballplatz (1); Die Kunst des Fliegenfischens ist ganz schön schwer ... (2); Mehr als 24 Kinder genossen den Tag in der Sporthalle beim Klettern (3); Fun and Beach unter der Anleitung von Vizebürgermeister Johannes Heindl, GR Johann Ertl und Karl Einsiedl (4); Die Welt der Farben ist das heurige Jahresthema für 76 Kinder im Kindergarten Weinzierl (5);



Die Seite für Kinder: Interessantes Kinderprogramm im Sommer als auch im Herbst, wo Langeweile keinen Platz hat.

Spiel, Spaß und Aktion

Mit einem bunten Mix aus den Themenbereichen Abenteuer, Sport, Natur sowie Spiel und Spaß sorgte die Gemeinde Wieselburg-Land nicht nur in den Ferien dafür, dass garantiert keinem Kind bei den Jugend-Aktiv-Tagen langweilig wurde. Auch im Herbst werden sinnvolle Freizeitbeschäftigungen angeboten: Kartfahren in der Indoor-Kahrtbahn Steyr oder Kinderfischen am Teich.

Bei der erstmalig durchgeführten Aktion „Jugend-Aktiv-Tage“ mit den Schwerpunkten Ballspiele, Klettern, Wasserlehrpfad, Fliegenfischen und Tischtennis nahmen in den Som-

merferien über 60 Kinder aktiv teil: Alle waren begeistert bei der Sache und hatten Spaß. Fazit: Wiederholungsbedürftig!

Vizebürgermeister Johannes Heindl, GR Johann Ertl, Karl Einsiedl und Sandra Wögerer genossen gemeinsam mit den aktiven Kindern und Jugendlichen die Action und den Spaß bei der Ausübung der Sportarten Fußball und Beach-Volleyball.

Mehr als 24 Kinder folgten den Anleitungen von Herrn Andreas und Hannes Prankl beim Klettern in der Kletterhalle der Sportanlage. Weiters konnten die Kids beim Tischtennisroboter ihr Können beweisen. GR Leopold Prankl war kompetenter Mitwirkender. Als Abschluss gab es noch Urkunden, überreicht von Vizebgm. Hannes Heindl.

Unter fachkundiger Führung von Ing. Hannes Bauernfried, Dr. Hans Heinz Lenze, Johann Bruckner, Josef Ramsauer sowie Herbert Scharner konnten die Kids Wissenswertes über die Wasserkraftanlage, Funktionsweise der Wasserkraft, den Sinn von Flusseinbauten



Action pur erlebten die Kinder beim Familienausflug im Erlebnispark Straßwalchen: Über 50 Attraktionen, spannende Abenteuer und Nervenkitzel.

und die Kunst des Fliegenfischens erfahren.

Action pur erlebten zahlreiche Familien mit ihren Kindern beim von der Gemeinde organisierten Familienausflug, der diesmal in den Erlebnispark Straßwalchen ging. Über 50 Attraktionen, spannende Abenteuer und Nervenkitzel sorgten bei den Jüngsten für Spaß und Vergnügen.

Nicht nur im Sommer auch im Herbst werden von der Gemeinde attraktive Freizeitbeschäftigungen für Alt und Jung angeboten: Die Fahrt zur Indoor-Kahrtbahn nach Steyr oder das Kinderfischen am Teich.

Nicht zu vergessen unsere jungen GemeindegängerInnen in beiden Kindergärten Weinzierl und Mühling: Mit Kreativität und Phantasie werden 76 Kinder in Weinzierl die Welt der bunten Farben erobern und dabei spielerisch viel lernen. Und im Kindergarten Mühling herrscht in beiden Gruppen Vollbetrieb, und alle sind mit Freude, Spaß und frischen Elan dabei.



Im NÖ Landeskindergarten Mühling ist Vollbetrieb - und alle sind mit Spaß und Elan dabei.

Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2011

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates

Gemeindestraßenbau 2011

Der Gemeinderat beschloss nachstehende Vergabe von Lieferungen und Leistungen laut Bauprogramm: Weinzierl-Neuaugasse, Mühling-Fichtengasse, Weinzierl-Seepromenade, Ströblitz und Weinzierl-Kellerbergweg. Die Straßenbauarbeiten wurden gemäß dem Bundesvergabegesetz ausgeschrieben. Es langten Angebote von sechs Firmen vor Ablauf der Angebotsfrist ein. Die Erd- und Baumeisterarbeiten wurden an den Billigstbieter, die Firma Traunfellner Anton GmbH vergeben.

In Eigenregie durch den Bauhof der Gemeinde Wieselburg-Land sowie in Regiearbeit durch die Firma Brandl J. GmbH wurde das Bauprogramm Mühling-Haidstraße beschlossen. Die Arbeiten entlang der Landesstraßen mit Errichtung eines Gehsteiges in Bodensdorf als auch in Neumühl sowie Vorbereitungsarbeiten zur späteren Errichtung eines Gehsteiges in Moos werden vom NÖ Straßendienst (Straßenmeisterei Scheibbs) durchgeführt. Die Kosten trägt die Gemeinde Wieselburg-Land.

Mietvertrag Kleintraktor

Die im Eigentum der „Kommunal Aktiv - Gemeinde Wieselburg-Land GmbH“ stehende Sportanlage ist zur Gänze an die Gemeinde Wieselburg-Land verpachtet. Die „Kommunal Aktiv - Gemeinde Wieselburg-Land GmbH“ hat einen Kleintraktor (Rasentraktor) angekauft. Dieser Traktor wurde nunmehr von der Gemeinde Wieselburg-Land angemietet. Der vereinbarte Mietzins beträgt jährlich 1/10 der Anschaffungskosten, das sind Euro 2.665,00, zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer von 20 %.

Neuregelung Kindergarten-transport

Der Elternbeitrag zu den Buskosten für Kinder aus der Gemeinde Wieselburg-Land, wel-

che einen Kindergarten der Marktgemeinde Neumarkt/Ybbs besuchen, wird für diese Kinder von der Gemeinde Neumarkt/Ybbs eingehoben. Diese Praxis soll auf Wunsch der Marktgemeinde Neumarkt/Ybbs und auch aus Gründen der Gleichbehandlung ab dem Kindergartenjahr 2011/2012 geändert werden. Der Gemeinderat beschloss daher: Ab dem Kindergartenjahr 2011/2012 beträgt der Elternbeitrag zu den Buskosten Euro 1,20 pro Fahrttag und dieser ist an die Gemeinde Wieselburg-Land zu entrichten. Die Gemeinde Wieselburg-Land übernimmt dafür die vollen Kosten des Kindergartentransportes zu einem NÖ Landeskindergarten der Marktgemeinde Neumarkt/Ybbs. Nachdem der obige Elternbeitrag nunmehr in gleicher Höhe wie der Elternbeitrag beim NÖ Landeskindergarten Weinzierl und Mühling eingehoben wird, wird künftighin keine weitere Subvention gewährt.

Spenden und Subventionen

Naturfreunde Wieselburg	Euro	440,--
Wanderverein Wieselburg	Euro	220,--
Pensionistenverband	Euro	220,--
Computerhauptschule Wieselb.	Euro	200,--
„Wellness-Aktiv“	Euro	25,--

Bürgermeisterstunden

Sprech- stunden

Bürgermeister Karl Gerstl steht **jeden Dienstag, von 17.00 bis 19.00 Uhr sowie jeden Freitag, von 10.00 bis 12.00 Uhr** für Ihre Anliegen bereit. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416/522 69 ratsam.

**Vorankündigung: Erhöhung
des Einheitssatzes ab 2012**

Aufschließungs- abgabe

Das Amt der NÖ Landesregierung hat die Gemeinde Wieselburg-Land aufgefordert, eine Erhöhung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe in Wieselburg-Land von derzeit Euro 350,-- auf Euro 450,-- ab 01. Jänner 2012 durchzuführen. Der überwiegende Teil der Gemeinden des Bezirkes Scheibbs hat in den letzten Jahren diese Anpassung bereits durchgeführt.

Mit dem geltenden Einheitssatz sollen die tatsächlichen Herstellungskosten für einen Laufmeter Straße im Sinne der NÖ Bauordnung gedeckt werden. Da es mit dem derzeit noch geltenden Einheitssatz von Euro 350,-- äußerst unwahrscheinlich erscheint, wurde die Gemeinde aufgefordert, eine Neuberechnung und eine Anpassung auf Euro 450,-- durchzuführen.

Die Aufschließungsabgabe ist der Kostenbeitrag des Eigentümers eines im Bauland gelegenen Grundstückes zu den Straßenbaukosten wie Fahrbahn, Gehsteig, Oberflächenentwässerung und Straßenbeleuchtung. Die Abgabe ist eine einmal zu entrichtende Gemeindeabgabe und wird zum Beispiel bei der Errichtung von Neubauten auf bisher unbebauten Grundstücken vorgeschrieben. Bei einer Änderung der Grenzen von Bauplätzen ist für jeden der neu geformten Bauplätze eine Ergänzungsabgabe vorzuschreiben, wenn das Gesamtausmaß oder die Anzahl der Bauplätze vergrößert wird.

Nützen Sie die Gelegenheit, bis 31. Dezember 2011 für Ihr Grundstück - soweit es auf Sie zutrifft - die noch sehr günstige Aufschließungsabgabe zu bezahlen.

Weitere Informationen: Gemeinde Wieselburg-Land, Tel. 07416/522 69.

Gemeindebürger geehrt: Verdienstmedaille als Anerkennung

Auszeichnung für RgR Karl Srb

In Würdigung seiner Verdienste um die Gemeinde Wieselburg-Land im Rahmen seiner Tätigkeit als Mitarbeiter der NÖN wurde dem Gemeindebürger Regierungsrat Karl Srb die Verdienstmedaille verliehen. Die feierliche Überreichung fand im Juli statt.

Regierungsrat und NÖN-Urgestein Karl Srb feierte kürzlich seinen 75. Geburtstag. Diesen freudigen Anlass nutzte die Gemeinde Wieselburg-Land um sich für seine langjährige Tätigkeit als freiberuflicher Mitarbeiter der NÖN und für die Verdienste um die Gemeinde zu bedanken.

Wir gratulieren nochmals aufs Herzlichste.



Verdienstmedaille für RgR Karl Srb: GR Josef Schachinger, gf.GR Ingrid Schnetzinger, gf.GR Markus Ratz, Bürgermeister Karl Gerstl, Amtsleiter Franz Rafetzeder, Regierungsrat Karl Srb, gf.GR Peter Moser, Elisabeth Srb und gf.GR Rosa Maria Wögerer.

Hohe Auszeichnung für Weinzierler Ehepaar Dr. Edelgard und Dipl.-Ing. Franz Loibl

Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst

Dr. Edelgard und Dipl.-Ing. Franz Loibl haben über Jahrzehnte hinweg wertvolle Dokumente und Handschriften aus aller Welt zusammengetragen und sich somit eine eigene umfangreiche Privatbibliothek angesammelt. Für die Schenkung dieser Sammlung an die Österreichische Nationalbibliothek wurde dem Ehepaar nun das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst verliehen.

Unter den Raritäten befinden sich mitunter wunderbare Handschriften, Dokumente asiatisch-orientalischer Kunst sowie Raritäten wie eine Koranausgabe in lateinischer Sprache oder eine arabische Ausgabe der vier Evangelien. Die Schenkung dieses liebevoll zusammengetragenen Lebenswerks an die Österreichische Nationalbibliothek ist ein Beispiel für bibliophile Großzügigkeit. Die Sammlung wird eine bleibende Erinnerung an zwei au-

Bergewöhnliche Sammlerpersönlichkeiten bewahren.

„Die gesammelten Kulturgüter sind Allgemeingut und daher sollten sie in öffentlichen Sammlungen ihren Platz haben,“ so das Ehepaar Loibl. Für das selbstlose Engagement dankte Sektionschef Dr. Michael P. Franz im

Namen der Republik Österreich und überreichte Dr. Edelgard und Dipl.-Ing. Franz Loibl die Ehrenzeichen und Urkunden. Danach wurden die Ausgezeichneten, ihre FreundInnen und WegbegleiterInnen zu einem Empfang geladen.



Die außergewöhnlichen Sammlerpersönlichkeiten wurden für ihr selbstlose Tätigkeit geehrt. V.l.: Sektionschef Dr. Michael P. Franz, Dr. Edelgard und Dipl.-Ing. Franz Loibl und Generaldirektorin Dr. Johanna Rachinger.

Informative Seminare der NÖ Gestaltungsakademie für alle, die bauen oder gestalten wollen.

Hirnschmalz: Das wichtigste Baumaterial

Die Seminare stehen allen Interessierten offen und sind konzipiert für jene, die einen profunden Einblick in das jeweilige Thema erhalten wollen. Hier sind „Laien“ genauso willkommen wie „Fachleute“, die ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen wollen. Die Seminare sind im Modul-System aufgebaut. Dadurch können Sie die für Sie relevanten Themen gezielt auswählen und Ihren Bedürfnissen anpassen. Kombinieren Sie alle Themen, die für Sie wichtig sind. Der Zeitaufwand: jeweils ein halber Tag.

Seminar 1: Der Garten: das „grüne“ Wohnzimmer

- Warum man Garten und Haus gemeinsam planen sollte.
- Wesentliche Gestaltungsmerkmale des naturnahen Gartens.
- Warum man den ersten Baum oder Strauch noch vor dem Fundament setzen soll.
- Auch der Garten besteht aus Räumen.

Sie erfahren, warum es wichtig ist, den Garten in groben Zügen gleichzeitig mit dem Bau des Hauses anzulegen. ACHTUNG: Es geht bei diesem Vortrag um Gestaltungsfragen und nicht um Probleme des Gartenbaus. Es werden keine Pflegeanleitungen gegeben. Dieses Seminar wird als Ergänzung zum Seminar „Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung“ empfohlen.

Termin: Dienstag, 18.10.2011, 09.00 bis 12.00 Uhr, Obergrafendorf bei St. Pölten;

Seminar 2: Renovieren, Sanieren, Aus- und Umbauen

- Renovieren: Womit beginne ich und was lasse ich lieber?

- Energie: Mehr Wohnqualität durch bessere Dämmung.
- Haustechnik: Vom Radiator zur Wandheizung.
- Feuchte Mauern: Warum das Wasser selten von unten kommt.
- Drainage: Warum sie meistens kontraproduktiv ist.
- Vollwärmeschutz: Warum man unbedingt auch die Fenster tauschen sollte.

Es wird gezeigt, wie man Althäuser richtig saniert und es werden Anregungen zur Bewahrung und Nutzung alter Bausubstanz gegeben. Ein eigener Block ist für die Besprechung individueller Probleme in Einzelberatungen vorgesehen. Die Referenten stehen Ihnen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Nehmen Sie daher bitte Ihre entsprechenden Unterlagen (Pläne, Fotos, Skizzen etc.) mit.

Termin: Dienstag, 18.10.2011, 14.00 bis 19.00 Uhr, Obergrafendorf bei St. Pölten;

Seminar 3: Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung

- Gestaltung: Warum Form und Funktion untrennbar miteinander verbunden sind.
- Planung: Worauf man achten und wie eine Planung ablaufen sollte.
- Grundstück: Kriterien für Grundstückskauf, Ausrichtung des Hauses zur Sonne.
- Bauökologie: Materialien für ein behagliches Wohnklima, Fehler vermeiden.
- Energie: Energie sparen erhöht gleichzeitig den Wohnkomfort.
- Haustechnik: Von der Heizung bis zur kontrollierten Wohnraumlüftung.
- Baustoffe: Von Holz über Ziegel bis zum Lehmputz - Material-Vergleich und Tipps für die Anwendung.



Die Referenten stehen Ihnen auch für persönliche Gespräche zur Verfügung. Nehmen Sie daher bitte Ihre entsprechenden Unterlagen (Pläne, Fotos, Skizzen etc.) mit. Die Vortragenden sagen Ihnen, wo die Grenzen der Eigenleistung liegen und was Planung kostet.

Termin: Mittwoch, 19.10.2011, 09.00 bis 12.30 Uhr, Obergrafendorf bei St. Pölten;

Seminar 4: Exkursion: Baugestaltung in der Praxis

Per Bus geht es zu praktischen Beispielen für Neubau und Umbau. Vor Ort wird die Theorie anhand praktischer Umsetzungen erläutert. Planer und Bauherren stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. ACHTUNG: Der Besuch des Seminars 2 oder 3 ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Termin: Mittwoch, 19.10.2011. Die Busfahrt beginnt pünktlich um 13.30 Uhr und endet um ca. 18.30 Uhr.

Seminargebühr

Die Seminargebühr beträgt 20,-- Euro pro Seminar, Begleitpersonen bezahlen jeweils nur 10,-- Euro. Diese Gebühr ist vor Ort bar zu bezahlen. Eine Stornierung ist nur bis spätestens 7 Tage vor dem Seminar kostenfrei möglich.

Eine Anmeldebestätigung und Anreisebeschreibung werden Ihnen zugesandt.

Anmeldung und Info:

NÖ gestalten, Landhausplatz 1/13, 3109 St. Pölten, Tel. 02742/9005 - 15656, mail@noe-gestalten.at, Online-Anmeldung: www.noe-gestalten.at

Aus dem Bauamt

Bauverhandlungstermine

Die nächsten Bauverhandlungen finden voraussichtlich am **Donnerstag, 06. Oktober 2011, 17. November 2011 und 15. Dezember 2011** statt.

BauwerberInnen werden gebeten, sich bezüglich Beratung und Abgabe der notwendigen Bauunterlagen zeitgerecht mit der Bauabteilung in Verbindung zu setzen. Bei obigen Bauverhandlungsterminen können Vorauspläne/Skizzen bereits im Vorfeld mit dem Bausachverständigen durchbesprochen werden. Die frühzeitige Beiziehung von Fachinformationen erspart viel Zeit, Geld und Nerven.

Sprechtag - Beratung

Wohnbauförderung

Die Wohnbauförderungsstelle hält in der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs laufend Sprechtag zur persönlichen Information und Beratung ab.

Der nächste Termin: **Montag, 03. Oktober 2011, 08.00 bis 11.00 Uhr; Bezirkshauptmannschaft Scheibbs, Schloss, Stiege 2, Erdgeschoß im Bürgerbüro. Weitere Termine in 14-tägigen Abständen.**

Fachkundige MitarbeiterInnen stehen für Ihre Anfragen zur Verfügung. Information: 07482/9025-38140.

Gesucht, gesucht, gesucht

Baugründe

Sie möchten Ihr Grundstück verkaufen oder Ihr Haus/Ihre Wohnung vermieten?

Aufgrund vermehrter Anfragen am Gemeindeamt vermitteln wir Ihr Grundstück/Ihre Immobilie gerne weiter. Melden Sie Ihr Objekt am Gemeindeamt Wieselburg-Land unter 07416/522 69-14.

Wasserzählerstand ablesen

Wasserzählerstand

All jene, die die Antwortkarte mit dem Wasserzählerstand noch nicht an das Gemeindeamt retourniert haben, werden ersucht, dies ehest zu erledigen.

Jenen WasserbezieherInnen, wo ein Wasserzählerwechsel (alle 5 Jahre) notwendig ist, wurde keine Zählerstandskarte per Post zugeschickt. In diesen Fällen wird Herr Walter Gröbner den Wasserzähler tauschen und gleichzeitig den Zählerstand ablesen.

Fundamt

In letzter Zeit wurde ein Handy am Gemeindeamt Wieselburg-Land abgegeben.

Die/Der VerlustträgerIn kann den Verlustgegenstand während der Amtsstunden beim Gemeindeamt Wieselburg-Land abholen.

StVO: Benützung von Straßen zu verkehrsfremden Zwecken

Bewilligungspflicht

Für die Benützung von Straßen zu anderen Zwecken als solchen des Straßenverkehrs ist eine Bewilligung erforderlich.

Eine Bewilligung ist auch für das Aufstellen von Kraftfahrzeugen oder Anhängern ohne Kennzeichentafeln erforderlich. Das gleiche gilt für Tätigkeiten, die geeignet sind, Menschenansammlungen auf der Straße herbeizuführen oder die Aufmerksamkeit der LenkerInnen von Fahrzeugen zu beeinträchtigen. Beispiele: gewerbliche Tätigkeiten, Werbung auf und über der Straße (z.B. Transparente), Verteilen von Druckschriften, Lagerung von Sachen, Verkauf von Waren udgl.

Die Bewilligung kann nur dann erteilt werden, wenn die Beeinträchtigung nicht we-

sentlich ist und die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs aufrecht erhalten werden kann. Zu diesem Zweck kann die Behörde mit Bescheid auch entsprechende Auflagen vorschreiben.

Die behördliche Zuständigkeit richtet sich nach der Kategorie der betroffenen Straße:

Gemeindestraße: Gemeinde Wieselburg-Land

Andere Straßen: Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Weitere Informationen
am Gemeindeamt Wieselburg-Land
unter Tel. 07416/522 69.

Bauarbeiten: Verwirklichte Projekte

Güterweg-Erhaltung 2011

Folgende Projekte konnten heuer bereits im Gemeindegebiet verwirklicht werden:



Pellendorf: Neuer Güterweg sorgt seit August für mehr Komfort und dadurch auch mehr Verkehrssicherheit

- Güterweg „Pellendorf“ vom Haus Köberl bis zur Kreuzung Landesstraße, ca. 620 m Asphaltierung
- Güterweg „Wechling“ vom Haus Gerstl bis zum Haus Prankl inkl. Umkehrplatz, ca. 150 m Unterbau verstärken und Asphaltüberzug
- Güterweg „Mühling - Hart“; Auf eine Länge von 2,7 km wurde der Güterweg mit einer Spritzdecke versehen, um die vorhandenen Frostschäden und Risse auszubessern
- Vorschau: Wenn die Grundverhandlungen abgeschlossen sind, soll mit den Unterbauarbeiten am Güterweg „Schluchtenweg“ in der Katastralgemeinde Marbach noch heuer begonnen werden

Übergabe der dritten Wohnhausanlage in Bodensdorf

Lebensqualität am See

Zur Zeit hat Bodensdorf 182 Einwohner, Tendenz steigend. Denn die neu errichteten Wohnbauten in traumhafter Lage sind vielversprechend und vor allem ein Garant für besonders hohe Lebensqualität in Wieselburg-Land.

Insgesamt wurden in Bodensdorf 18 neue Wohneinheiten erbaut, mit dem Zweck qualitativ hochwertige Wohnmöglichkeiten für JungbürgerInnen und Jungfamilien zu schaffen. Die Wohnungen, welche im Nahbereich

des Sees liegen, befinden sich in einer perfekten Lage, nicht weit vom Stadtzentrum entfernt und doch in der Natur. Bei der Errichtung wurde speziell auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen. Der naturnahe Kinderspielplatz und die Sport- und Freizeitanlage in unmittelbarer Nähe ermöglichen eine Vielzahl an Unternehmungs- und Freizeitmöglichkeiten. Nähere Informationen zu den Wohnmöglichkeiten erhalten Sie im Bürgerbüro des Gemeindefreizeitamtes Wieselburg-Land.



Bürgermeister Karl Gerstl beglückwünschte die neuen MieterInnen bei der Eröffnung des neuen Wohnbaus.

Quelle von Salmonelleninfektionen

Reptilien



Jungtiere können bereits im Ei mit Salmonellen infiziert sein.

Von der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit wurde der Folder „Reptilien als Quelle von Salmonelleninfektionen“ erstellt. Die Informationen dieses Folders sind besonders für alle Haushalte mit (Klein-)Kindern, die eine Reptilienhaltung betreiben bzw. betreiben wollen, wichtig. Es wird darauf hingewiesen, dass die Haltung von Reptilien in privaten Haushalten bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldet werden muss.

Reptilien sind gern gehaltene Haustiere - allerdings sind Reptilien zu einem hohen Prozentsatz mit Salmonellen infiziert. Schildkröten, Leguane, Warane, Skinke (Glattechsen) und Schlangen können deshalb immer wieder Salmonellen übertragen, Bakterien, die beim Menschen häufig Durchfall, Erbrechen, Fieber und Bauchkrämpfe hervorrufen. Kinder im ersten Lebensjahr sind besonders gefährdet: bei Säuglingen kann aus einer Darminfektion schnell eine lebensgefährliche Blutvergiftung werden.

Die meisten Reptilien zeigen bei einer Salmonelleninfektion keine Krankheitssymptome. Sie scheiden die Bakterien unbemerkt aus und sind somit eine mögliche Infektionsquelle für den Menschen.

Weitere Informationen: Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Tel. 0505 55 - 61201, Dr. Christian Kornschöber oder die Bezirkshauptmannschaft Scheibbs, Tel. 07482/9025 - 38669.

Zehnjähriges Jubiläum in Weinzierl

Schloss-Taverne König

Die Schloss-Taverne in Weinzierl feierte Anfang September ihr zehnjähriges Jubiläum. Ingrid König hat 2001 das Lokal eröffnet und einen Treffpunkt an Kulinarik und Geselligkeit geschaffen.

Bereits am frühen Abend des 2. Septembers herrschte ausgelassene Feierstimmung. Das bis auf den letzten Platz ausgefüllte Zelt war ein Garant für ein gelungenes Jubiläum. Zahlreiche Festgäste konnten sich mit heimischer

Hausmannskost aus regionalen Produkten stärken. Diese Art der Verpflegung wird auch bei Geburtstags-, Firmenfeiern oder sonstigen Veranstaltungen wie beim Cateringgeschäft sehr geschätzt. Freizeitmöglichkeiten wie eine Laserschießanlage, Dartscheiben, Billard- und Wuzzlertische runden das gastronomische Angebot ab.



Foto: Srb

Bürgermeister Karl Gerstl, Josef Stelzer und Pfarrer Franz Dammerer gratulierten den Schloss-Tavernen-Wirten Ernst und Ingrid König ebenso wie Vizebürgermeister Hermann Spring und Roland Wagner zum zehnjährigen Jubiläum.

Ein Mann für alle Fälle eröffnet Servicestelle in Weinzierl

Servicemann Werner Uhlics

In Weinzierl ist man ein Geschäft reicher: Servicestelle Uhlics ist Garant für eine fachgerechte Wartung, damit Technik einwandfrei funktioniert. Servicemann Werner Uhlics, als verlässlicher Partner, spart nicht nur Privaten sondern auch Unternehmen Fixkosten.

Seit sieben Jahren ist „Servicemann“ Werner Uhlics als mobiler Reparaturdienst für Haushaltstechnik unterwegs. Am 26. August machte sich der engagierte Servicetechniker zu seinem 50. Geburtstag ein besonderes Geschenk und eröffnete am Haydnweg in Weinzierl seine Servicestelle. Schwerpunkt seiner Tätigkeiten bleibt jedoch das mobile Kundenservice vor Ort, mit dem Vorteil, einen Trans-

port und längere Reparaturen zu vermeiden. Auch immer mehr Unternehmen nutzen das Angebot von externen Servicepartnern und sparen so einen erheblichen Teil ihrer Fixkosten ein. Denn Spielautomaten, Radargeräte, Fahrscheinwerfer, Überwachungskameras, Klimaanlage und Kaffeemaschinen haben eines gemeinsam: ihr Bedürfnis nach regelmäßiger Wartung und Reparatur.

Für diese Geschäftsidee wurde Werner Uhlics bereits ein Jahr nach Firmengründung mit dem Jungunternehmerpreis ausgezeichnet. Doch die größte Auszeichnung ist für den ausgebildeten Mechatroniker das Lob der Kunden.



Foto: Srb

Wirtschaftskammer/Bezirksobfrau Erika Pruckner, Irmi Zoufal, Volksbank-Prokurist Engelbert Fasching, Werner Uhlics, Stadtrat Herbert Hauer, Herta Mikesch und Vizebürgermeister Johannes Heindl.

Interesse Ihren Betrieb/Ihr Gewerbe vorzustellen!

Wirtschaftsseite

Die Gemeinde Wieselburg-Land stellt Betriebe und Gewerbetreibende in der Gemeinde Wieselburg-Land gerne vor. Bei Interesse an einer Veröffentlichung in der Gemeindezeitung bitte um Kontaktaufnahme unter 07416/522 69 - Wir beraten Sie gerne!

Caritas
Tagesmütter

Die Caritas startet im Herbst 2011
in St. Pölten einen Ausbildungslehrgang
für Tagesmütter/-väter und Mobile Mamis
Anmeldeschluss: 1. Oktober 2011

nähere Infos über Ausbildung und Referentinnen unter:
www.tagesmutterausbildung.at



Regionalbetreuung für Scheibbs
Doris Sturmer
Tel. 0676/83844691
tamue.scheibbs@stpoeelten.caritas.at

Eheschließungen Herzliche Gratulation!



Andrea Hofegger und Piotr Kowalczyk,
Bodensdorf-Uferpromenade



Daniela Spandl und Chaker Ghazel,
Weinzierl-Kalkofenstraße



Thomas Haselmeyer und Marina Eppensteiner,
Ströblitz



Petra Strobl und Patrick Huber, Mühling-
Mitellagasse



Franz Zöchbauer und Barbara Löffler,
Köchling



Christoph Lejsek und Judith Schagerl,
Weinzierl-Gartenstraße

Sterbefälle

Riedl Anton, Unterretzerstetten
Schmoll Franz, Weinzierl-Fürnbergstraße
Hackl Kurt, Mühling-Föhrengasse
Holl Reinhard, Ströblitz
Ramsauer Herbert, Ströblitz
Schalkhaas Anton, Mühling-Erlaufalstraße
Luger Anna, Mühling-Lagergasse
Raimund Giesrigl, Mühling-Erlaufalstraße
Walter Pritzl, Neumühl

Geburten

Thomas Köberl, Öd beim Roten Kreuz
Tobias Boeger, Marbach
Sonja Lugbauer, Öd am Seichten Graben
Emma Babinger, Weinzierl-Seegasse
Christian Wolf, Mühling-Erlaufalstraße
Adrian Moser, Köchling
Pia Schwarz, Mühling-Millinggasse
Lukas Falkensteiner, Moos
Teresa Aiginger, Weinzierl-Flurweg
Stefan Schalhas, Kaswinkel
Milena Frühauf, Gumprechtsfelden
Maximilian Wiener, Unterretzerstetten
Jennifer Reiter, Unterretzerstetten
Melanie Löschl, Breitenschollen
Emma Reiterlehner, Bod.-Uferpromenade
Michael Eckelsberger, Wechling



Marianne Eibensteiner und Dr. Stephan
Pernkopf, Weinzierl-Josephinerstraße



Die Gemeinde Wieselburg-Land freut sich, Claudia Berger, Heidelinde Prenner und Monika Teufel-Bachinger im NÖ Landeskindergarten Weinzierl vorstellen zu dürfen.

Personelle Änderungen

Heuer hat sich wieder das Team im NÖ Landeskindergarten Weinzierl verändert und es können drei neue Kolleginnen begrüßt werden: Claudia Berger, Heidelinde Brenner und Monika Teufel-Bachinger. Die Gemeinde wünscht viel Freude und alles Gute bei der neuen beruflichen Herausforderung.

Im Kindergartenjahr 2011/2012 ist „Die Welt der Farben“ das heurige Jahresthema. 76 Kinder in vier Gruppen werden sich mittels Liedern, Gedichten, Spielen und Festen mit den Farben auseinandersetzen. Farben haben die Kraft zu vitalisieren, zu beruhigen, die Konzentration zu fördern, Wohlbehagen hervorzuheben und Ängste zu mildern. Sie können uns fröhlich und optimistisch stimmen.



Seit Anfang September sorgen Claudia Berger, Heidelinde Prenner und Monika Teufel-Bachinger als Kindergartenpädagoginnen in den Gruppen des NÖ. Landeskindergartens Weinzierl zum Wohle der kleinsten GemeindebürgerInnen.

NÖGKK: Kostenlose Untersuchungen für berufstätige Jugendliche

Gratis-Vorsorge-Checks

Die NÖ Gebietskrankenkasse bietet von 17. bis 28. Oktober 2011 Gratis-Vorsorge-Checks. Vorgeladen sind insgesamt 728 berufstätige Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren. Die Untersuchungen sind kostenlos und werden von der NÖGKK einmal jährlich durchgeführt.

Vorsorge ist nicht erst im Alter wichtig: Je früher man damit beginnt, desto positiver sind die Auswirkungen auf die Gesundheit. Der jährliche Gesundheits-Check hilft nicht nur, mögliche Krankheiten frühzeitig zu erkennen, sondern auch Gesundheitsrisiken und beruf-

liche Belastungen bewusst zu machen. Darüber hinaus kann bei verschiedenen Problemen, etwa am Arbeitsplatz, in der Familie oder mit Alkohol/Drogen ein erster Schritt zur Hilfe gesetzt werden. Untersuchung und Beratung unterliegen natürlich der ärztlichen Schweigepflicht.

Die Vorsorgeuntersuchung wird genauso gehandhabt wie ein Arztbesuch: Der Arbeitgeber ist laut Gesetz verpflichtet, die benötigte Freizeit unter Fortbezahlung der Bezüge zu gewähren. Mitzubringen sind: Die Impfkarte und eventuell vorhandene Befunde.



**Untersuchungsstelle:
Arbeiterkammer Niederösterreich
Bürgerhofstraße 5
3270 Scheibbs
E-Mail: scheibbs@noegkk
Tel.: 050899 1909**

Indoor-Kartbahn Steyr: Geschwindigkeitsrausch in einer 3.000 m² großen „Radarfreien“ Zone

Fahrspaß total: Kartfahren

Der Ausschuss für Familie, Jugend und Sport organisiert am Samstag, 26. November 2011 eine Fahrt zur INDOOR-KART-BAHN nach Steyr. Alle kartbegeisterten Hobby-Motorsportler sind dazu recht herzlich eingeladen.

WANN: Samstag, 26. November 2011
ABFAHRT: 13.00 Uhr,
Gemeindeamt Wieselburg-Land
KOSTEN: Euro 25,00 pro Person
(Indoor-Kartbahn, Busfahrt)
RÜCKKEHR nach Wieselburg: ca. 19.00 Uhr

Begleitpersonen, die bei dieser Fahrt dabei sein möchten, aber nicht Kartfahren, ist ein Busbeitrag von Euro 10,00 pro Person zu entrichten.

Die Indoor-Gokartbahn in Steyr ist der ideale Ort für rennsportbegeisterte Familien. Sowohl Kinder als auch Eltern haben in der 3.000 m² großen Halle die Möglichkeit, Rennatmosphä-

re zu schnuppern und können sich den Motorengeräuschen und der Kurvenlage voll und ganz hingeben. Die Schnellsten können bis zu 55 km/h an Höchstgeschwindigkeit erreichen. Besonders interessant wird das Kartfahren durch die Zeitmessung, wo sich Mama und Papa oder Freunde messen. Für die jüngeren Besucher stehen Kinder- und Jugendkarts bereit, mit denen sie den 320 m langen Parcours absolvieren.

Egal ob Jung oder Alt, Anfänger oder Profi, weiblich oder männlich - ein einzigartiges ERLEBNIS!

Mit geselligem Abschluss inkl. Siegerehrung in einem örtlichen Gasthaus. Anmeldungen am Gemeindeamt Wieselburg-Land, Tel. 07416/522 69.

Vizebürgermeister Johannes Heindl freut sich auf viele Anmeldungen.



Indoor-Kartbahn in Steyr: Rennatmosphäre pur - Spaß für Jung und Alt, Anfänger oder Profi, weiblich oder männlich. Ein einzigartiges Erlebnis!

Liebe Kinder aufgepasst:

Fischen beim Aignerteich

Wann: Samstag, 1. Oktober 2011
Beginn: 9.00 bis 12.00 Uhr
Treffpunkt: Aignerteich (Spielplatz)
TeilnehmerInnen: Kids im Alter von 7 bis 14 Jahren

Anmeldung am Gemeindeamt Wieselburg-Land
Tel.: 07416/52269 oder
gemeinde@wieselburg-land.gv.at
Die Teichwarte übermitteln den Kids Wissenswertes über das Thema „Fischen“ in der Praxis. Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Mitzubringen: Angel, wenn vorhanden

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl - daher rasch anmelden!



Gemeindemeisterschaft

Stockschießen

Wie in den Vorjahren findet auch heuer wieder eine Gemeindemeisterschaft im Stockschießen statt.

**Wann: Freitag, 7. Oktober 2011,
Beginn um 18.00 Uhr**

Wir laden alle GemeindebürgerInnen herzlichst zu diesem sportlichen und auch geselligen Beisammensein auf der ESV-Anlage in Wechling ein, sich zu organisieren und als Moarschaft (1 Moarschaft besteht aus 4 SportlerInnen) am Gemeindeamt (Tel. 07416/52269) oder bei Herrn Vizebürgermeister Johannes Heindl (Tel. 0664/3554187) anzumelden. Wünschenswert wäre, wenn aus jeder Katastralgemeinde mindestens eine Moarschaft teilnehmen könnte.

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



Irma und Ing. Alois Seiringer, Krüging, Goldene Hochzeit



Hermine und August Beham, Mühling, Goldene Hochzeit



Helene Winkler, Mühling-Erlaufalstraße, 85 Jahre



Anna Schabschneider, Köchling, 85 Jahre



Helmut Trinkl, Haag, 75 Jahre



Maria und Georg Hölzl, Neumühl, Goldene Hochzeit



RgR Karl Srb, Öd am Seichten Graben, 75 Jahre



Anna Groß, Gumprechtsfelden, 75 Jahre

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



Maria Neuhauser, Gumprechtsfelden, 85 Jahre



Leopold Altenreiter, Neumühl, 85 Jahre



Johanna und Leopold Daurer, Gumprechtsfelden, Goldene Hochzeit



Anna Laher, Mühling-Lagergasse, 95 Jahre



Helga Krakauer, Weinzierl-Weinzierlweg, 85 Jahre



Emma Pritzl, Neumühl, 85 Jahre



Ernst König, Weinzierl-Wechlingerstraße, 85 Jahre



Margareta Schönbichler, Galtbrunn, 80 Jahre

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



Gertrude Fiedrich, Neumühl, 80 Jahre



Hildegard Hofer, Weinzierl-Gartenstraße, 90 Jahre



Isabella und Albert Kommentisch, Weinzierl-Schneebergstraße, Diamantene Hochzeit

Jubilar ohne Bild

Anton Wurzer, Neumühl, 85 Jahre

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Aus Platzgründen werden weitere Fotos von Jubilarinnen und Jubilaren in der nächsten Gemeindezeitungsausgabe veröffentlicht.

Gasthof Mandl-Scheiblechner in Göstling und ein abwechslungsreiches Ausflugsprogramm machten Urlaubswoche mehr als attraktiv

Aktiver Seniorenurlaub 2011

Der heurige Seniorenurlaub in Göstling bot den 40 TeilnehmerInnen ein äußerst aktives und abwechslungsreiches Programm: Die Besichtigung der Fachschule Unterleiten in Hollenstein und einer Weberei, die Ausflugsfahrt zum Lunzer See sowie auf die Hochfläche Hochreith in Göstling, und der Ausflug auf das Hochkar mit Sesselliftfahrt. Auch der gemütliche Abend mit Bürgermeister Karl Gerstl, gfGR Rosa Maria Wögerer und dem Besuch vom Altbürgermeisters aus Göstling, Ing. Viktor Gusl, und des „Bergbauernalmtrios“ aus der Palfau sorgte für gute Stimmung.



Die TeilnehmerInnen des diesjährigen Seniorenurlaubs in Göstling mit Bürgermeister Karl Gerstl und Organisatorin gfGR Rosa Maria Wögerer

Traumhochzeit in Wieselburg: Landesrat Stephan Pernkopf und Marianne Eibensteiner

Ein strahlendes Brautpaar und viele Gäste



Ein wunderschönes Fest - gut gelaunte Hochzeitsgäste: Stephan Pernkopf mit seiner Mutter



Kommandant Peter Reinbacher und Stellvertreter Franz Aigner von der Freiwilligen Feuerwehr Wieselburg gratulierten dem Feuerwehrekameraden



Stephans langjähriger „Chef“ Vizekanzler außer Dienst Josef Pröll und Stephans aktueller Chef mit dem Brautpaar



Die Stadtkapelle Wieselburg mit Obmann Günther Hüt und Kapellmeister Josef Wippl gratulierten der Chefmarketerin Marianne und dem ersten Klarinetisten Stephan.



Eine Hochzeit auf dem Land mit Traktor, roten Luftballonherzen und jeder Menge fröhlicher Kinder.



Stolz waren auch die beiden Bürgermeister der Heimatgemeinden von Marianne und Stephan - Karl Gerstl (Wieselburg-Land) und Franz Wieser (Bergland)

Termin für die nächste Ausgabe

Redaktions- schluss

Zeitung Nr. 4/2011, Dezember

Redaktionsschluss 25. November 2011

Es wird ersucht, Vereinsaktivitäten, Veranstaltungstermine oder sonstige Ereignisse mit genauem Text, Informationen und Fotos dem Gemeindeamt mitzuteilen - möglichst per e-mail an gemeinde@wieselburg-land.gv.at. Je mehr Informationen einlangen, desto informativer, abwechslungsreicher und interessanter kann unser „lebenswertes Wieselburg-Land“ gestaltet werden. Wir ersuchen, den Redaktionsschluss einzuhalten, da auch wir terminlich gebunden sind.

Wir liefern Menüs zu Ihnen
nach Hause

Essen auf Rädern

Essen zu Hause - ohne zu kochen. Wir bieten hilfsbedürftigen Menschen eine Lieferung gesunder und abwechslungsreicher Mahlzeiten.

Pro Mittagessen: Euro 3,70

Pro Zustellung: Euro 1,80

Erfolgen an eine Liegenschaftsadresse mehrere Zustellungen wie z.B. an ein Ehepaar, so wird der Kostenbeitrag für die Zustellung nur einmal eingehoben. Weitere Informationen sowie Anmeldung im Bürgerbüro des Gemeindeamtes Wieselburg-Land, Tel. 07416/52269.

Achtung: Bei Griechenlandreisen aufpassen

Vorsicht

Aus gegebenem Anlass und auf Anraten des Gemeindefacharztes, Dr. Franz Huemer, teilt die Gemeinde Wieselburg-Land mit, dass eine erhöhte Vorsicht bei Urlaubsreisen nach Griechenland besteht, da in letzter Zeit 6 **Malariafälle** ohne Reisevorgeschichte aufgetreten sind.

Es wird empfohlen, rechtzeitig vor einer geplanten Griechenlandreise sich mit Ihrem Hausarzt in Verbindung zu setzen.

Mittwoch, 02. November 2011

Häckseldienst 2011

Der Häckseldienst für Haushaltsmengen bis 10 Min. Häckselzeit kann kostenlos angeboten werden. Die Häckselzeit wird ab Beginn (= Absteigen vom Traktor) bis Ende (= Aufsteigen auf Traktor) gerechnet.

Folgendes ist bei der Inanspruchnahme des Häckseldienstes zu beachten:

- Die Strauch- und Baumschnittabfuhr wird am Mittwoch, **02. November 2011**, durchgeführt.
- **Anmeldung** am Gemeindeamt Wieselburg-Land **erforderlich**.
- Der Strauchlagerplatz muss an der Grundstücksgrenze sein und Lkw-befahrbar sein. Achtung! Die Reichweite des Kranarmes beträgt 4 m.
- Keinesfalls unter Oberleitungen, Bäumen, Balkonen und ähnlichen Objekten lagern.
- Nur sortenreiner Grünabfall wird verladen (keine Kunststoffsäcke, keine Bündel mit Schnüren, ...)
- Auf Wunsch kann der grob zerkleinerte Grün- und Strauchschnitt für die Eigenkompostierung vor Ort gelassen werden, ansonst wird dieser abtransportiert und bei der Firma Seiringer Umweltservice GmbH zu hochwertiger Komposterde verarbeitet.

Information und Anmeldung am Gemeindeamt unter Tel. 522 69 oder mail to: gemeinde@wieselburg-land.gv.at



Häckseldienst: Bequem und kostengünstig



Häckseldienst 2011 Tarife

Zeiteinheiten

bis 10 Minuten	kostenlos
jede weitere 5 Min.	Euro 5,00

NÖ Heckentag am 5. November 2011

Heckenpflanzen: qualitativ hochwertig, preiswert, garantiert heimisch!

Am 5. November haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Sträucher und Bäume zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Ob Naschkatze, Fruchtverwerter, Vogelliebhaber oder Bienenfreund, ob sie einen Sichtschutz brauchen oder Ihren Garten in einen Naturkalender verwandeln wollen, beim Heckentag finden Sie Ihr passendes Heckenpaket und tolle Einzelgehölze. Alle Gehölze sind „waschechte Niederösterreicher“, die sich als Nachfahren von Wildgehölzen in der freien Natur über Jahrtausende behauptet haben und perfekt an unsere Standortbedingungen angepasst sind. Viele der über 60 angebotenen Gehölzarten, wie seltene Wildrosen, werden Sie im herkömmlichen Handel übrigens vergebens suchen, die gibt es einfach nur am NÖ Heckentag!

Das NÖ Wildgehölz 2011 – der Schwarze Holunder – ist nicht nur ein kulinarisches Schmankerl, sondern auch eine traditionelle Heilpflanze und außerdem ein wirklich sagenumwobenes Gehölz. Neugierig geworden? *Alle Besteller eines Hollers bekommen die brandneue Monografie gratis dazu!*

Kostbare Obstraritäten

Auf Obstliebhaber warten zusätzlich eigens für den Heckentag produzierte, einjährige Veredelungen von Uralsorten an Marillen, Äpfeln, Birnen, Kirschen, Weichseln, Kleinpflaumen oder Zwetschken. Unser Obstexperte hilft Ihnen jeden Freitag bei der Auswahl!



Informieren, Bestellen, Abholen

WANN? 5. November 2011 von 9–14 Uhr

WO? An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ

BESTELLEN SIE:

- online im Heckenshop auf www.heckentag.at
- mittels Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine unter:

Hecken-Telefon 02952/30260-5151 (9–16 Uhr)
www.heckentag.at, office@heckentag.at

BESTELFRIST: 1. September bis 13. Oktober 2011

8 Ausgabestandorte

Zur Abholung Ihrer Gehölze stehen wieder 8 Ausgabestandorte zur Wahl. So sparen Sie Zeit und Geld durch kurze Anfahrtswege und kommen schneller in den Genuss Ihrer heimischen Sträucher & Bäume.

Abholorte sind: **Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Tulln und Wilhelmsburg.**

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäische Landwirtschaftsförderung für die Förderung des heimischen Marktes und Umweltverbesserung



Geburtsjahrgang 1992 und 1993 zu einer kleinen Feier geladen

Rekrutenfeier 2011

Zahlreiche Teilnahme bei der Rekrutenfeier der Gemeinde Wieselburg-Land gleich im direkten Anschluss an die Stellung.

Egal ob Bundesheer oder Zivildienst das gemeinsame Wirken und die Kameradschaft sind für den sozialen und gesamten Frieden von großer Bedeutung. Diese Zeit beim Heer oder in einer sozialen Organisation ist mit Sicherheit keine verlorene, sondern der letzte Schritt zum Mann - wie ein Teilnehmer selbstkritisch aber sehr positiv - anmerkte. Die Stimmung der jungen Männer, Österreich zu repräsentieren oder das soziale System zu unterstützen, war sehr positiv. Der Bürgermeister kann mit recht stolz sein auf seine jungen Mitbürger, wie das Foto zeigt.



Ein Teil der Rekruten des Jahrganges 1992 und 1993 mit Bürgermeister Karl Gerstl - 1. Reihe: Stefan Niterl, Christopher Aigner, Markus Zierfuß, Christian Schreivogl, Martin Schluder, Dominik Watschka, Matthias Pils, Patrick Amesreither, Michael Wipfel, Lukas Hartmann, Mario Kühfuß, Hannes Teufl; 2. Reihe: Alexander Kinninger, Philipp Ziegler, Andreas Rab, Andreas Schluder, Julian Rab, Elias Rothner, Patrick Oberleitner, Christoph Braunauer;

VERKAUF TAFELOBST 2011



BVW LANDWIRTSCHAFTLICHE BUNDESVERSUCHSWIRTSCHAFTEN GMBH
A-3250 WIESELBURG • ROTTENHAUSERSTRASSE 32
TEL.: +43 (0)7416 / 52241 • FAX: +43 (0)7416 / 52241-15
E-MAIL: UEBELLACKER@BVW.AT • WEB: WWW.BVW.AT

Verkaufsstelle: A-3250 Wieselburg Rottenhauserstraße 30

**Verkauf von Tafelobst im Zeitraum vom
01. September bis 24. November
jeweils Donnerstags von
14 Uhr bis 16.30 Uhr**

Sorten zum sofortigen Verbrauch	Sorten zur Einlagerung
Nela Rubinola	Topaz Sirius Luna Pilot



Ein Verein stellt sich vor: Jugendliche bewegen das Land

Aktive Landjugend Wieselburg

Obmann: Jürgen Eppensteiner/Öd am Seichten Graben, Leiterin: Brigitte Fehringer/Marbach, Obmann-Stellvertreter: Martin Eppensteiner/Öd am Seichten Graben, Leiterin-Stellvertreterin: Nicole Buchberger/Mühling - Derzeit: 39 tatkräftige Mitglieder

Ein Auszug über die Aktivitäten im laufenden Sprengeljahr:



Kellerrenovierung

Die Landjugend Wieselburg renovierte den Keller des Gasthauses Plank in Bodensdorf, und bedankte sich somit bei der Besitzerin für das zur Verfügungstellen des Gasthauses für den jährlich stattfindenden Landjugend-Ball.



Sieg beim Projektmarathon

2010 nahmen die Jugendlichen beim Projektmarathon der Landjugend mit. Aufgrund der tollen Leistungen erhielten sie das goldene Abzeichen.

Jährliche Partystimmung

Seit nun schon sieben Jahren findet die Voiii-gasparty im Hause Buchegger in Sill statt. Jedes Jahr aufs Neue kommen BesucherInnen aus dem ganzen Bezirk, um in Wieselburg-Land zu feiern.



Auch Spaß muss sein

Als Belohnung für die vielfältige Unterstützung bei den verschiedensten Veranstaltungen führt die Landjugend einen Gemeinschaftsausflug durch, wo alle recht herzlich eingeladen sind, mitzufahren. Ein Wochenende mit einer Fahrt ins Grüne, wo Spaß und Spiel garantiert ist.



Erntedankkrone

Die Landjugend Wieselburg hilft auch tatkräftig in der Pfarre Wieselburg mit. Die Jugendlichen binden jedes Jahr die Erntedankkrone und leisten somit einen wertvollen Beitrag für ein würdevolles Erntedankfest.



Am 18. September findet in Purgstall der Erntedankumzug der Landjugend statt. Die Landjugend Wieselburg nimmt mit vier Wägen teil und würde sich über viele Besucher aus Wieselburg-Land freuen.

Alle Jugendliche, die es interessiert, der Landjugend Wieselburg beizutreten, sind aufs Herzlichste eingeladen. Ihr könnt zur Stadlparty am 30. September kommen, zur Generalversammlung am 21. Oktober ins Gasthaus Plank in Bodensdorf oder sich einfach bei den Mitgliedern melden. Mit der Landjugend unternimmt Ihr tolle Aktivitäten und lernt viele junge Leute kennen. Die Landjugend Wieselburg freut sich auf Dich!



Einladung zur Eröffnung der
Ausstellung

Haydn in Weinzierl

Freitag, 23. September 2011
Beginn: 11.00 Uhr
Festsaal Schloss Weinzierl

Musik: Gerold Hartmann (Klavier), Julia Schwendinger (Cello), Monika Wippl (Flöte)

Ausstellung „Joseph Haydn – eine musikalische Topographie“

Öffnungszeiten:

23. September bis 18. Oktober 2011
Montag bis Freitag: 8 bis 16 Uhr
Samstag, 24. September, 8 bis 16 Uhr
Samstag, 1. Oktober, 8 bis 12 Uhr

Veranstalter: Gemeinde Wieselburg-Land

**Zu den Veranstaltungen
wünschen wir Ihnen
gute Unterhaltung!**

Eine Investition in die regionale Zukunft

Jugendkultur stärken

Gemeinsam mit der Kulturvernetzung Mostviertel initiiert der Verein Kulturpark Eisenstraße einen Infoabend für Jugendliche und lokale Entscheidungsträger von Jugendorganisationen. Termin: 20. September 2011, Bierpub Clappo, Gamingerstraße 23 (an der Erlauf), 3270 Scheibbs

Außergewöhnliche(s) Musik(Kunst)Handwerk
an außergewöhnlichen Plätzen



Zweiklang: Mensch • Maschine 2011

MASCHINEN TRÄUMEN MUSIK
Donnerstag, 29. September 2011,
19.30 Uhr, Schloss Weinzierl
Abendkassa: 20,-- Euro
Vorverkauf: 18,-- Euro
Freie Platzwahl

Mit einem Veranstaltungsreigen der besonderen Art wartet die Region Kulturpark Eisenstraße Ende September auf. Seit Jahrhunderten ist der Kulturpark Eisenstraße eine Region von (Kunst)Handwerk und Industrie. Die Eisenverarbeitung brachte einst großen Wohlstand und noch heute prägen Handwerk, Maschinen, Tradition, aber auch Weltoffenheit die Region und waren so Inspiration für den diesjährigen Veranstaltungsreigen ZWEIKLANG: MENSCH – MASCHINE.

Unter dem Titel „Maschinen träumen Musik“ steht eine Komposition des Medienkünstlers Winfried Ritsch im Mittelpunkt des Abends am 29. September 2011. Fünf spielende „Roboter“ bedienen mit ihren 88 elektromechanischen



Beim Konzert „Maschinen träumen Musik“ am 29. September im Schloss Weinzierl bedienen fünf spielende „Roboter“ mit ihren 88 elektromechanischen Fingern fünf Klaviere.

Fingern fünf Klaviere. Es entstehen faszinierende Klangflächen aus irrwitzigen schnellen Phrasen und langsamen Akkorden. Atemberaubende Kunst!

Weitere Infos sowie das Detailprogramm sind unter www.eisenstrasse.info/2klang bzw. 07443/866 00 erhältlich.



Ziel ist es: Die Unterstützung unterschiedlichster regionaler Jugendkulturinitiativen anhand von Infoabenden, bei denen nicht nur ein praktischer Überblick über unterschiedlichste Unterstützungsmöglichkeiten von Jugendkulturinitiativen von Seiten der Europäischen Union, sondern auch gleich eigene Projektideen vor Ort mit den Referenten besprochen werden können. Es sollen vor allem auch diejenigen angesprochen werden, die noch

keine praktische Erfahrung in der Projektarbeit gesammelt haben. Ob nun die Unterstützung von Zeitschriften, Kunstprojekten oder wie auch immer gearteten Events, für vieles gibt es Unterstützungsmöglichkeiten, man muss nur eben wissen, wo man anknüpft.

Programm unter www.eisenstrasse.info/ lernenderegion oder Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland, Tel. 07443/86600

Tag der offenen Tür

Großmutter's Stübchen

**Sonntag, 02. Oktober 2011,
von 14.00 bis 18.00 Uhr
freier Eintritt**

Der Trachtenverein Wieselburg lädt zum Tag der offenen Tür ein. Dieser Verein kümmert sich um das Museum, das eine einmalige Sammlung darstellt. Es wird laufend vergrößert und bietet viele Veranstaltungen und Sonderausstellungen. Besondere Stücke sind alte und neue Trachten, Möbel, Spielzeuge und Schulsachen. Ergänzt wird das alte Flair durch Filmvorführungen, die die Aktivitäten des Vereins zeigen. Zu bewundern sind bestickte Wanddeckler, Großmutter's Dessous und harmlos anmutende Korrespondenzkarten, die seinerzeit berauschende Gefühle auslösten.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

**Musikalische Umrahmung:
Zither, Ziehharmonika,
Mundharmonika**

Programm:

- Volksstänze der Kinder
- lustige Sketche
- Führungen durch das Haus

Der Trachtenverein Wieselburg
freut sich
auf Ihren Besuch!



Gemütliches Miteinander

Senioren- nachmittag

Sehr geehrte Seniorinnen!
Sehr geehrte Senioren!

Zum gemütlichen Miteinander lädt die Gemeinde Wieselburg-Land alle älteren GemeindegliederInnen herzlich am **Sonntag, 23. Oktober 2011, ab 14.00 Uhr**, traditionell ins **Gasthaus Plank in Bodendorf** ein. Wie in den vergangenen Jahren findet wieder eine Tombola statt. Alle Anwesenden werden auf ein Paar Würstel mit Gebäck, eine Mehlspeise und ein Getränk nach freier Wahl eingeladen. Für die musikalische Umrahmung sowie Unterhaltung ist bestens gesorgt.



Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land wünscht Ihnen schon jetzt gute Unterhaltung zu diesem geselligen Nachmittag.

**Nehmen Sie sich Zeit –
wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Offenes Singen

Das bereits zur Tradition gewordene „Offene Singen“ findet jeden letzten Donnerstag im Monat, jeweils um 20.00 Uhr unter der Leitung von Sepp Schagerl im Gasthaus Plank in Bodendorf statt. Nächster Termin: 29. September 2011.



**Konzert mit der
Stadtkapelle Wieselburg**

Herbst- ausklang

**Samstag, 19. November 2011
Beginn: 19.30 Uhr
im Schloss Weinzierl**

Das traditionelle Herbstkonzert mit der Stadtkapelle Wieselburg findet dieses Jahr erstmals im Festsaal des neu renovierten Schlosses Weinzierl statt.

Auch heuer wird ein sehr abwechslungsreiches Programm dargeboten.

**Karten erhältlich:
Gemeinde Wieselburg-Land und bei
den MusikerInnen der Stadtkapelle
Wieselburg**

Vorverkauf:

Schüler / Studenten: Euro 6,00
Erwachsene: Euro 8,00

Abendkasse:

Schüler / Studenten: Euro 6,00
Erwachsene: Euro 8,00

Die Gemeinde Wieselburg-Land und
die Stadtkapelle Wieselburg
laden dazu recht herzlich ein.



Reisebericht: 5-Tage-Kulturreise 2011 Lago di garda veniamo!

Gardasee - Lago di garda!

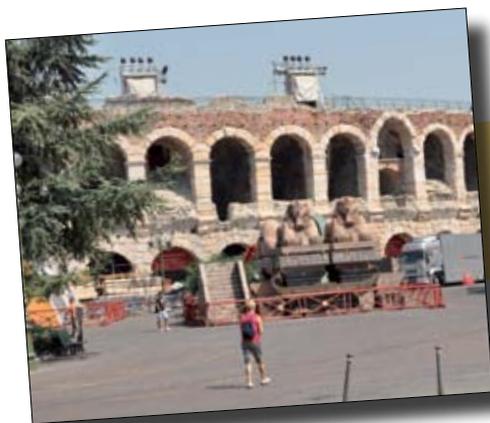
Die diesjährige fünftägige Kulturreise führte mit 46 ReiseteilnehmerInnen nach Torri del Benaco am Gardasee.

Eine Woche lang mediterranes Flair am „Lago di garda“ genießen. In Torri del Benaco nächstigten 46 Personen unserer Gemeinde Wieselburg-Land, organisiert von Kulturreferentin Ingrid Schnetzinger. Ein abwechslungsreiches,

gemütliches Programm mit einer Auffahrt der hochmodernen Malecesine Seilbahn auf den Monte Baldo, Besichtigung des Westufers an den malerischen Städtchen des Gardasees, eine Fahrt nach Verona „Stadt der Liebe“ mit Altstadtbesichtigung, Einkaufsstraße Via Mazzini, das Volpolicella Tal mit Weinverkostung, Fahrt nach Bardolino sowie Halbinselbesichtigung Sirmione machte die Reise unvergesslich.



Impression vom Lago di garda



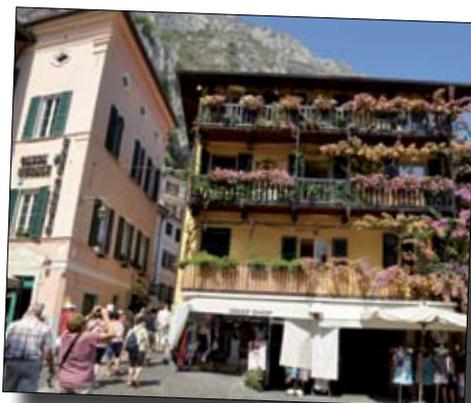
Stadt der Liebe: Verona
Arena von Verona -
zweitgrößtes Amphitheater der Welt

Zitronen- & Orangenbaum-
plantagen



Monte Baldo (2.218 m)

Ein Gebirgsrücken zwischen Gardasee und Etsch. Auffahrt mit einer der hochmodernsten Seilbahn auf den Monte Baldo..



Malerische Städtchen und Ein-
drücke entlang des Westufers
des Lago di garda



BEGEISTERTE KulturreiseteilnehmerInnen
auf den Monte Baldo



Ergebnis: Blühende Gemeinde Wieselburg-Land

Blumenschmuck- und Gartenprämierung

Dank unserer zahlreichen BlumenliebhaberInnen konnten sich in dieser Gartensaison nicht nur die BewohnerInnen selbst sondern auch viele andere GemeindebürgerInnen an einem wunderschönen Ortsbild erfreuen.

Auch heuer wurde durch eine fachkundige Jury die Blumenschmuck- und Gartenprämierung durchgeführt. Gewertet wurden neben dem einjährigen Blumenschmuck und dem Pflegezustand unter anderem auch ein naturnaher Garten sowie der Gesamteindruck. Jener Blumenschmuck als auch Gartenbereich, der von

der Straße aus einsehbar ist und somit auch für die Öffentlichkeit und für ein harmonisches Umfeld einen Beitrag leistet, wurde mit Punkten bewertet. Insgesamt hatten 103 HausbesitzerInnen an der Blumenschmuck- und Gartenprämierung teilgenommen.



1. Platz - Leopoldine Kaltenbrunner, Weinzierl-Fürnbergstraße

Die bestplatzierten Ergebnisse:

- | | |
|---|---|
| 1. Leopoldine Kaltenbrunner,
W.-Fürnbergstraße | 10. Josefa Landstetter, Kratzenberg |
| 2. Gisela Kaltenbrunner, W.-Roßgrabenstr. | 10. Margit Dörfler, M.-P. Hörbigergasse |
| 3. Leopoldine Brandhofer, Wechling | 13. Gabriele Sterkl, Forst am Bergl |
| 4. Anna Kaltenbrunner, W.-Roßgrabenstr. | 13. Maria Punz, M.-Bahnstraße |
| 5. Johanna Etlinger, Marbach | 13. Franz Winter, M.-P. Hörbigergasse |
| 6. Anna Schilling, W.-Krüglingerweg | 13. Christine Winter, M.-P. Hörbigergasse |
| 7. Gerda Weber, W.-Krüglingerweg | 17. Hermine Hofegger, M.-Bahnstraße |
| 7. Margit Brandhofer, M.-Bahnstraße | 18. Martha Schachinger, Brunning |
| 9. Marianne Wögerer, Plaika | 18. Aloisia Girner, W.-Pulvermühlweg |
| 10. Barbara Zöchbauer, Köchling | 20. Hermine Kastner, W.-Kellerbergweg |
| | 20. Christine Parb, Gumprechtsfelden |

Wir gratulieren den PreisträgerInnen recht herzlich und danken allen, die mit ihren blumengeschmückten Häusern und Gärten zur Verschönerung des Ortsbildes unserer Gemeinde beitragen. Bei der Abschlussfeier am Freitag, 14. Oktober 2011 um 19.00 Uhr im GH Petschk, Blumenhof wird der Gartengestalter, Herr Klaus Moser, einen interessanten Gartenvortrag über das Thema „Farbspiel im Herbst“ halten. Alle Personen, die sich zur Blumenschmuck- und Gartenprämierung im Frühjahr angemeldet haben, erhalten pro Familie einen Konsumationsgutschein in der Höhe von Euro 10,-- als Dankeschön für die Mitgestaltung zu einem schöneren Ortsbild.



2. Platz - Gisela Kaltenbrunner, Weinzierl-Roßgrabenstraße



3. Platz - Leopoldine Brandhofer, Wechling

Bepflanzung und Pflege öffentlicher Grünflächen - ein herzliches Dankeschön!

Grünraumpflege im Ortsraum

Ein herzliches Danke an alle Ortsverschönerer, allen voran unsere Freiwilligen, die sich der öffentlichen Plätze annehmen und durch die Pflege von Gehsteigen, Rabatten, Verkehrsinseln sowie anderen öffentlichen Flächen einen wesentlichen Beitrag zur Ortsbildpflege leisten. Es wäre der Gemeinde unmöglich, all diese öffentlichen Flächen von sich aus zu pflegen. Und nicht zuletzt, da ein gepflegter Ortsraum auch zum gepflegten Ortsbild in Ihrem direkten Umfeld positiv beiträgt, dürfen wir Sie ganz herzlich ersuchen, soweit es Ihre Gesundheit erlaubt, für die Pflege zu sorgen. Wo dies, aus welchen Gründen auch immer, nicht möglich ist, bitten wir die Ortsgemeinschaft, bei der Pflege behilflich zu sein. Selbstverständlich stellt die Gemeinde Wieselburg-Land den dafür benötigten Rindenmulch, Dünger und - falls notwendig - eine neue Bepflanzung zur Verfügung.



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 1. Oktober 2011**, zwischen **12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Die Schule am Berg bei Wieselburg

„Wieselburg“ - ein historischer Rückblick

17. Folge

Nach der Einführung der schulärztlichen Untersuchung im Juni 1925 machte die medizinische Betreuung der Schüler große Fortschritte. Der Schularzt konnte bei den Untersuchungen gefährliche Krankheiten frühzeitig feststellen, die vermutlich nach den damaligen Möglichkeiten entsprechend behandelt wurden. Ob die Eltern dafür aber die nötigen Mittel hatten, ist fraglich, gab es doch viele arme Kinder, die in der Suppenanstalt sogar gratis eine Mittagssuppe bekamen und jährlich auch mit Kleidung und Schuhen beschenkt wurden. Immer wieder starben Schulkinder durch Infektionskrankheiten. Ab 1886 bis 1915 sind in der Schulchronik die jährlichen Sterbezahlen der Schüler festgehalten. Es verging kaum ein Jahr, in dem nicht ein oder mehrere Kinder starben. In diesen 30 Jahren starben 27 Knaben und 29 Mädchen, insgesamt 56 Kinder und damit im Durchschnitt zwei Kinder jährlich. Ein besonders schlechtes Jahr war 1886/87, als neun Schulkinder starben. Die Todesursachen sind nicht genannt. Gefürchtet war vor allem die Lungentuberkulose, gegen die es kein wirksames Heilmittel gab und die für unterernährte Kinder gefährlich war. Aber auch Lehrer waren von dieser Infektionskrankheit betroffen. Emmerich Wickenhauser, hier seit 22 Jahr als Lehrer tätig, starb 1929 an Kehlkopftuberkulose. Noch in den Vierzigerjahren war die Krankheit gefürchtet, so dass Mütter ihr Kind ermahnten: „Iß ordentlich, sonst wirst du lungenkrank“. – Wahrscheinlich war auch Diphterie, die „häutige Bräune“, eine der Todesursachen, an der im 19. Jh. viele Kinder starben. 1883 grassierte trotz der von staatlicher Seite empfohlenen Impfung eine Blatternepidemie an der Schule. Erst später wurden durch die vorgeschriebene schulärztliche Pockenimpfung alle Kinder erfasst und immunisiert. Dadurch gelang es allmählich, die Pocken zum verschwinden zu bringen. Immer wieder trat auch Scharlach und Kinderlähmung auf. – Eine Tierkrankheit, die auch auf Menschen übergreift, verursachte 1926 die Erschießung sämtlicher

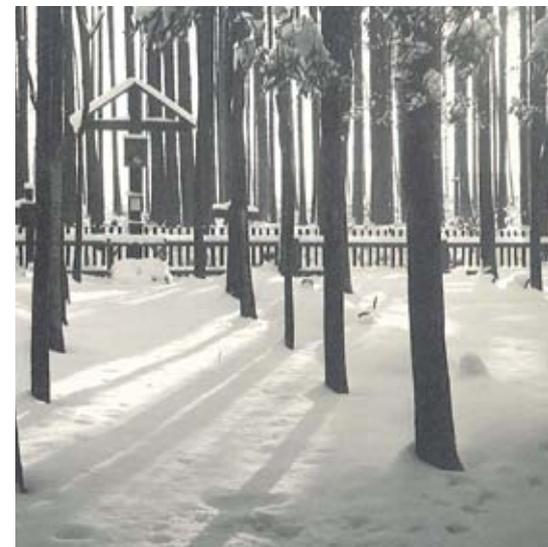
Hunde im Markt, als ein wutkranker Hund gesehen wurde.

Ende 1923 gab es im hiesigen Schulalltag eine schwierige Zeit, durch die sogar die Gemeindevertretung aufgelöst wurde. Erst 1925, als mit 1. Juni der damalige Direktor versetzt wurde, endeten die Zwistigkeiten. In der Folge verlief alles wieder im Normalen. Es gab Gedächtnisfeiern, so z. B. im Oktober 1925 zum 100. Tagestag von Johann Strauß, im Jänner 1926 für Hans Sachs, 1927 für Pestalozzi sowie für Beethoven, bei der sogar eine Radioübertragung der Beethovenfeier in Wien mit drei Lautsprechern erfolgte, für die Schulkinder sicherlich ein besonderes Erlebnis, gab es doch in den Haushalten kaum ein Radio.

Neu waren Lehrwanderungen der einzelnen Klassen, meist mit langen Fußmärschen. Im Juni 1926 unternahm die letzte Klasse (3. Kl.) Bürgerschule eine dreitägige Lehrwanderung auf den Dürrenstein, die 2. Kl. eine zweitägige Wanderung ins Ötschergebiet, die 5. Kl. Volksschule Knaben einen Lehrausflug nach Zelking. Ein Jahr später machten die 5. und 6. Kl. Mädchen mit ihren Lehrerinnen Kronfuß und Handler einen Ausflug zu Fuß nach Säusenstein – Ybbs – Persenbeug – Wieselburg, die 3. Kl. Bürgerschule an zwei Tagen einen Fußmarsch nach Grein und mit dem Schiff zurück. Die Erwachsenen ebenso wie die Kinder gingen damals noch viel zu Fuß und besonders die Bauernkinder waren für solche Strecken gut trainiert, mussten manche doch täglich einen bis zu 7 km langen Schulweg bei Wind und Wetter zurücklegen.

Am 29. Juni 1927 erfolgte unter Teilnahme der Schuljugend die Eröffnung der Schmalspurbahn Ruprechtshofen – Wieselburg – Gresten. Nach Jahrzehnte langer Planungs- und Bauzeit war es endlich so weit, dass die Bahn in Betrieb genommen werden konnte. Auch die Schulleitung hatte daran Interesse, da man mit einem großen Zuwachs an Bürgerschulbesuchern aus den Nachbarorten rechnete. Bereits zu Kriegsbeginn

1914 war die Bahn fast fertig gestellt, konnte aber nicht vollendet werden. Im Laufe der Zeit ist der Oberbau verfallen, teilweise wurden die Schienen abgebaut und für Kriegszwecke verwendet. Nach dem Krieg hoffte man, dass bereits bis 1. Oktober 1921 die Betriebseröffnung stattfindet. Am 9. Juli 1922 fand wieder eine Besprechung wegen des endlichen Ausbaues der Bahn statt. Bürgermeister Fahrner verwies darauf, dass 80 % des Bahnbaues und alle Brücken und Stationsgebäude fertiggestellt sind und der verstorbene Vinzenz Pötsch aus Randegg 30 Jahre in selbstloser Weise an dem Bahnprojekt gearbeitet habe. Das Ministerium für das Verkehrswesen erstreckte allerdings die Frist der Bauvollendung und Betriebseröffnung bis zum 1. Oktober 1925. Nach langwierigen Verhandlungen wurden erst zu Ostern 1926 die Bauarbeiten wieder aufgenommen. Bauleiter



Der Kriegsgefangenen-Waldfriedhof in späteren Jahren. Erstmals 1928 von den Schülern betreut.

war Ing. Julius Raab von der St. Pöltener Firma Wohlmeier & Raab. Der spätere Bundeskanzler war durch seine Tätigkeit oft in Wieselburg und freundete sich hier mit Hans Fritze an, dem Besitzer des Hauses Hauptplatz 12, angesehenen Gemeinderat und einziger und letzter Vollerwerbsbauer im Markt. Die Freundschaft bestand Jahrzehnte lang.

Die neue Bahnlinie brachte tatsächlich eine hohe Zahl an Schülern aus fremden Schulsprengeln (25 Kinder). Mittlerweile war mit Gesetz vom 2. August 1927 anstelle der 5. Volksschulklasse die Hauptschule geschaffen worden, die auch für Mädchen bis auf weiteres als Pflichtschule galt. Die sprengelfremden Hauptschüler hatten einen Lehrmittelbeitrag zu bezahlen, wodurch größere Anschaffungen für die Schulbücherei möglich waren. Die Benützung der Turn- und Sängerküche, eine ehemalige Baracke aus dem Kriegsgefangenenlager, die von ihrem Standort im Lager auf den nunmehrigen Volksfestplatz 1 übersiedelt wurde, war für die Hauptschüler leider wegen der hohen Heizungskosten nicht möglich. Die für die Hauptschüler obligaten Freiluftnachmittage wurden von den auswärtigen Kindern fast überhaupt nicht besucht, weshalb nur die Kindern mit einem bis zu 2 km langem Schulweg diesen Freiluftnachmittag besuchen mussten. Die Hauptschule ersetzte allmählich die Bürgerschule, bis am 5. Juli 1930 deren letzter Jahrgang mit 18 Schülern austrat.

Über die Einführung eines Fremdsprachenunterrichts in der Hauptschule als Freigegegenstand wurden die Eltern 1928 durch eine schriftliche Abstimmung befragt. 138 Stimmen waren für Französisch, 56 Stimmen für Latein. Es meldeten sich 9 Knaben und 7 Mädchen. Nach dem Anschluss an Deutschland unterrichtete Fachlehrerin Adele Irk die 3. und 4. Hauptschulklasse in Englisch, ebenfalls auf freiwilliger Basis.

Das Schulgebäude wurde 1928 neben dem normalen Schulbetrieb noch weiter beansprucht: von der gewerblichen Fortbildungsschule (ganzjährig), der landwirtschaftlichen Fortbildungsschule (Winterhalbjahr), Stenographiekurs durch Fachlehrer Josef Fellinger (zweimal wöchentlich), dem evangelischen Gottesdienst und Religionsunterricht, der Marianischen Kongregation, einem Schnitzzeichen- und Zuschneidekurs für schulmündige Mädchen (durch 10 Wochen), Säuglingspflege und Kinderernährung (eine Woche). Diesen Kurs besuchten alle Mädchen der 2. und 3. Kl. BgSch. und der Abschlussklasse, und abends 17 schulmündige Mädchen. Es wurde somit einiges für die Fortbildung der Jugend auf freiwilliger Basis getan.

Wie sparsam die Schule wirtschaftete bzw. wirtschaften musste, zeigt die Spende der Brauerei von drei Hopfensäcken á S 20 für die Verdunkelung einer Klasse, vermutlich bei Lichtbildvorträgen. – Am 1. Oktober 1928 trat Franz Stidl als neuer Direktor seinen Dienst an. Die Schülerzahlen in den einzelnen Klassen wurden mit diesem Datum festgehalten, weit entfernt von der Schülerzahl in den heutigen Klassen mit 25 Kindern: Die ersten drei Klassen Volksschule geteilt nach Knaben und Mädchen zählten je 42 bis 51 Kinder, die 4. Kl. Vsch. gemischt 64, die Abschlussklasse 50 Kinder. In den beiden 1. Kl. Hauptschule begannen 41 Knaben und 39 Mädchen, in der 2. Klasse nur mehr insgesamt 40, in der 2. und 3. Kl. Bürgerschule 38 und 24 Schüler. Die Hauptschule ersetzte jährlich eine Klasse Bürgerschule, bis deren letzter Jahrgang mit 18 Schülern am 5. Juli 1930 austrat.

Über Anregung der Nö. Landesregierung fand erstmals am 4. Nov. 1928 auf den beiden Russefriedhöfen eine Allerseelenfeier statt. Die Schulkinder der obersten Klassen hatten vorher die Kriegergräber hergerichtet und mit selbstgebundenen Blumensträußen geschmückt. Im Namen der Landesregierung wurden bei der Feier zwei Kränze niedergelegt.

Ein besonderer Winter, der noch jahrelang der gesamten Bevölkerung in Erinnerung blieb, war der kommende. Der Herbst war sehr mild, noch im November konnte man bei offenem Fenster arbeiten. Am 5. Dezember 1928 begann es zu schneien. Ungeheure Schneemassen kamen hinzu und in den Monaten Jänner bis März gab es eine arge, fast sibirische Kälte. Heftige Schneestürme steigerten die Kälte öfters bis zur Unerträglichkeit. Der Schuldirektor verzeichnete genauestens die Früh-, Mittags- und Abendtemperaturen. Im Jänner und Februar gab es mit Ausnahme von drei Tagen ganz tägig Minustemperaturen, die sich in Kältewellen verstärkt einige Tage hielten. Besonders kalt war es vom 7. bis 23. Februar mit Temperaturen, gemessen bei der Schule, bis minus 26 Grad. Minus 30 Grad hatte es am Bahnhof und beim E-Werk der Brauerei in Breiteneich. Weitere Messungen durch die Haushalte gab es wohl kaum, da Thermometer wahrscheinlich aus Kostengründen nicht vorhanden waren. Der Schulbesuch ließ sehr nach. In den unteren



Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ über der Grestner Straße.

Klassen fehlten oft mehr als 40 Kinder, weshalb man auch wegen Brennmaterialmangel aus vier bis fünf Klassen oft nur 30 bis 35 Kinder in einem Lehrzimmer unterrichtete. Über Beschluss des Ortsschulrates wurden an zehn Tagen Mitte Februar die sechs Klassen der drei ersten Volksschulklassen zur Gänze gesperrt. – Gerade bei der größten Kälte fand ein langgeplanter Faschingsumzug statt. Die Feuerwehr hatte für Fasching-Sonntag, dem 10. Februar 1929 zu einem großen Umzug eingeladen, bei dem sich alle Vereine und Firmen mit insgesamt 32 Gruppen beteiligten. Ein eisiger Ostwind mit minus 20 Grad blies durch die Straßen. Die Fanfarenbläser am Beginn des Zuges und die Musikkapelle blieben stumm, die Kälte hatte die Instrumente eingefroren.

Das Österreichische Jugendrotkreuz hatte bereits damals internationale Verbindungen. Die 3. Bürgerschulklasse sandte an eine Schule in St. Helens (Oregon USA) als Antwort eine Mappe mit Ansichten von Wieselburg und den Bundesländern, mit Schülerzeichnungen und Briefen, um den Schülern des „Johngumm School“ den vornehmen österreichischen Geschmack zu zeigen. – Für den Muttertag, erst 1929 in Österreich offiziell, gestalteten die Schüler einen Festbogen für die Mütter.

Das Luftschiff „L.Z.127 Graf Zeppelin“ überflog am 2. Mai 1929 bei herrlichem Frühlingwetter auf dem Rückflug von Wien nach Friedrichshafen unser Gebiet. Überall – auf Dächern, Straßen und am Kirchturm standen die Menschen und winkten dem „Graf Zeppelin“ zu.

(Fortsetzung folgt)

Maria Eilenberger

Gemeindenachricht **lebenswertes wieselburg-land**

September 2011

Quelle: Schulchronik



ABFALLWIRTSCHAFT ÖTSCHERLAND

3250 Wieselburg, Gewerbepark Haag 2
TEL.: 07416/53730 | E-Mail: office@awoe.at | WEB: www.awoe.at

Wir feiern!



Sei dabei!

Samstag,
22.
Oktober
2011

**TAG DER
OFFENEN TÜR**
im neuen Betriebsgebäude
in Wieselburg/Land, Gewerbepark Haag 2

ab 10:00 Uhr Fröhschoppen
mit den Wieselburger Braumusikanten

Für Ihr leibliches Wohl
wird bestens gesorgt.



**+
Hüpfburg für
unsere kleinen
Besucher.**



Sprechtage - Parteienverkehr - Amtstage

Bürgermeister

Sprechstunden: Dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr, sowie jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416/522 69 ratsam.

Gemeindeamt Wieselburg-Land

Amtszeiten: jeweils Mo bis Do, 07.00 bis 13.00 Uhr, Fr, 07.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich Die, 13.00 bis 19.00 Uhr.

Mutterberatung

Jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 15.30 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 4.

Öffentlicher Notar Dr. Klimscha

Jeden Mittwoch 14.30 - 16.30 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 3, Terminvereinbarung unter 07482/444 44.

Öffentlicher Notar Mag. Holzinger

Jeden Dienstag 8.00-10.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 3, Terminvereinbarung unter 07482/44 288.

Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Mittwoch 7.30 - 11.30 Uhr und 12.30 - 14.00, NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs.

Sozialstation der NÖ Volkshilfe, Neu-

baugasse 4/3

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 13.00 - 16.00 Uhr, Tel. 07416/532 62.

Sozialstation der Caritas, Alter Pfarrhof

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10.00 - 11.00 Uhr, Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr, Tel. 07416/549 16.

NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs

Montag - Donnerstag 7.30 - 14.30 Uhr, Freitag 7.30 - 12.00 Uhr, Tel. 05 08 99 61 00.

Kirchenbeitragsstelle

Jeden Mittwoch 7.30 - 12.00 Uhr (ausgenommen Juli, August), im Alten Pfarrhof, Pfarrhofgasse 3.

Wirtschaftskammer Scheibbs

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 14.00 - 17.00 Uhr, Volksbank Wieselburg (Voranmeldung notwendig), Tel. 07482/423 68.

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag 13.00 - 19.00 Uhr, Tel. 07482/90 25.

Finanzamt Scheibbs

Montag - Donnerstag 7.30 - 15.30 Uhr, Freitag

7.30 - 12.00 Uhr, Tel. 07472/201.

Vermessungsamt Scheibbs

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr, Tel. 07482/434 64.

Bezirksgericht Scheibbs

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr (jeden Dienstag kostenlose Auskunft), Tel. 07482/424 23.

Gebietsbauamt

Jeden 4. Montag im Monat 9.00 - 11.00 Uhr, BH Scheibbs, Tel. 07482/9025-0.

Arbeitsmarktservice Scheibbs

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr, Freitag 7.30 - 13.00 Uhr (nachmittags Terminvereinbarung erforderlich).

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13.00 - 14.30 Uhr, Rathaus Scheibbs.

Konsumentenberatung

in der Arbeiterkammer Scheibbs, 14-tägig, mittwochs, jeweils von 09.00 - 12.00 Uhr, Tel. 05 71 71-1616.

Arbeiterkammer in Scheibbs

Informationen zum Arbeits- und Sozialrecht unter Tel. 05 71 71-1717, Terminvereinbarung.

Veranstaltungskalender

Was ist los in Wieselburg-Land?

SEPTEMBER 2011

So, 18. September 2011, 13.00 Uhr	SPÖ-Familienwandertag, Treffpunkt: Haus Lichtenschopf/Ströblitz	SPÖ Wieselburg-Land
Fr - So, 23. bis 25. September 2011	Bau- und Energiemesse 2011 am Messegelände Wieselburg	Messe Wieselburg GmbH
Fr, 23. September 2011, 11.00 Uhr	Ausstellung „Joseph Haydn in Weinzierl“, Festsaal Schloss Weinzierl	Gemeinde Wieselburg-Land
Sa, 24. September 2011, ab 17.00 Uhr	Oktoberfest mit Weißwurst und Kesselgulasch	Schloss-Taverne in Weinzierl
Die, 27. September 2011, 19.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Weinzierl	Pfarre Wieselburg
Do, 29. September 2011, 19.30 Uhr	Konzert „Maschinen träumen Musik“, Schloss Weinzierl	Kulturpark Eisenstraße
Do, 29. September 2011, 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
Fr + Sa, 30. September und 01. Oktober	Vereins- und Betriebsmeisterschaften, ESV Sportanlage Wechling	Eisschützenverein Wechling

OKTOBER 2011

Sa + So, 01. und 02. Oktober 2011	Österr. Bundesschau für Schafe und Ziegen, Tierhalle - Halle 13	Landeszuchtverband für Schafe
Sa, 01. Oktober 2011, 20.30 Uhr	Maturaball des BG/BRG Wieselburg im Messegelände Wieselburg	BG/BRG Wieselburg
Sa, 01. Oktober 2011, 14.00 bis 18.00 Uhr	Sonderausstellung „Puppen tanzen“ in Großmutter's Stübchen	Trachtenverein Wieselburg
So, 02. Oktober 2011, ab 10.00 Uhr	Oktober-Frühshoppen mit dem „Erlaufal-Trio“	Ballonwirt Aigner in Bodensdorf
So, 02. Oktober 2011, 14.00 bis 18.00 Uhr	Tag der offenen Tür mit buntem Programm in Großmutter's Stübchen	Trachtenverein Wieselburg
So, 02. Oktober 2011, ab 11.00 Uhr	Wildbrunch - Iss soviel du willst!	Blumenhof - Gasthaus Petschk
Mi, 05. Oktober 2011, ab 18.00 Uhr	Schloss-Tavernen-Treff	Schloss-Taverne in Weinzierl

OKTOBER 2011

Fr + Sa, 07. und 08. Oktober 2011, 17 Uhr	Rotkreuz-Heuriger in der Erlaufbrücke am Messegelände Wieselburg	Rotes Kreuz Wieselburg
Ab Fr, 07. bis 30. Oktober 2011	Wild & Herbstliche Schmankerl im Restaurant	Ballonwirt Aigner in Bodensdorf
Fr - So, 07. bis 09. Oktober 2011, ganztägig	Stelzen- und Ripperlessen	Gasthaus Wurzer in Neumühl
Sa, 08. Oktober 2011	Wieselburger Stadtlauf, Start und Ziel: Erlaufthalle	Stadtgemeinde Wieselburg
Sa, 08. Oktober 2011	Ball des BORG Scheibbs am Messegelände Wieselburg	BORG Scheibbs
So, 09. Oktober 2011, ab 11.00 Uhr	Wildbrunch – Iss soviel du willst!	Blumenhof – Gasthaus Petschk
So, 09. Oktober 2011, Start: 13.00 Uhr	Wieselburger Umweltwandertag, NÖ Halle	Elternverein Volksschule Wieselburg
Do, 13. Oktober 2011, 21.00 Uhr	Konzert: Roman Gregory singt Dean Martin, im Kulturhof	Ballonwirt Aigner in Bodensdorf
Sa, 22. Oktober 2011, ab 19.30 Uhr	Josephinerball am Messegelände Wieselburg	Francisco Josephinum
Sa + So, 22. und 23. Oktober 2011	Tage der offenen Tür in der Schule Rogatsboden	Lebenshilfe Niederösterreich
Die, 25. Oktober 2011, 19.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Weinzierl	Pfarrkirche Wieselburg
Mi, 26. Oktober 2011, 15.00 Uhr	„Der Bürgermeister lädt ein“ im Schloss Weinzierl	Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-L.
Do, 27. Oktober 2011, 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
Sa, 29. Oktober 2011, ab 21.00 Uhr	„Halloween Rocknacht“ im Kulturhof	Ballonwirt Aigner in Bodensdorf

NOVEMBER 2011

Die, 01. November 2011, ab 11.00 Uhr	Wild auf Wild	Blumenhof – Gasthaus Petschk
Mi, 02. November 2011, ganztägig	Günstige Häckeldienstaktion im Gemeindegebiet	Umweltreferat Gemeinde Wieselburg-L.
Sa, 05. November 2011, 20.00 Uhr	Kabarett mit Lukas Resetarits in der Wieselburger Halle, Messegelände	Round Table 33 und Club 41 Ybbs-Wbg.
Sa + So, 05. und 06. November 2011	Ganslessen im Restaurant – Bitte um Reservierung	Ballonwirt Aigner in Bodensdorf
Sa + So, 05. und 06. November 2011 Sa, 8.30 bis 17.00 Uhr; So, 10 bis 17 Uhr	Weihnachtsausstellung mit Bastelmöglichkeiten	Bastelstube Hauer in Mühling
So, 06. November 2011, ab 11.00 Uhr	Gansl und Wildbrunch	Blumenhof – Gasthaus Petschk
So, 06. November 2011, 16.00 Uhr	Volksmusik-Benefizkonzert, Wieselburger Halle, Messegelände	Round Table 33 und Club 41 Ybbs-Wbg.
Mi, 09. November 2011, ab 18.00 Uhr	Schloss-Tavernen-Treff	Schloss-Taverne in Weinzierl
Sa, 12. November 2011, 9.00 - 18.00 Uhr	Buchausstellung mit Bücherflohmarkt, öffentliche Bücherei, Pfarrkirche	Pfarrkirche Wieselburg
Sa, 12. November 2011, 13.30 - 18.00 Uhr	Gesellschaftsschnapsen in der Schloss-Taverne in Weinzierl	Wieselburger Freizeitrunde
Sa + So, 12. und 13. November 2011	Ganslessen im Restaurant – Bitte um Reservierung	Ballonwirt Aigner in Bodensdorf
Sa, 12. November 2011, ab 21.00 Uhr	Konzert „Judy`n Punch“ im Kulturhof	Ballonwirt Aigner in Bodensdorf
So, 13. November 2011, 9.00-13.00 Uhr	Buchausstellung mit Bücherflohmarkt, öffentliche Bücherei	Pfarrkirche Wieselburg
So, 13. November 2011, ganztägig	Ganslessen	Gasthaus Wurzer in Neumühl
Sa, 19. November 2011, 19.00 Uhr	Konzert Herbstausklang im Festsaal des Schlosses Weinzierl	Gemeinde Wieselburg-Land
Sa, 19. November 2011, 19.00 Uhr	Österreichischer Schrauber-Zangler-Connection-Ball, Erlaufthalle	Binder Wolfgang
Do, 24. November 2011, 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
So, 27. November 2011, ganztägig	Sparvereinsauszahlung	Gasthaus Wurzer in Neumühl
Fr + Sa, 25. und 26. November 2011	Informationstage am FJ (Fr, 13 bis 17 Uhr; Sa, 8 bis 16 Uhr)	Francisco Josephinum
Di, 29. November 2011, 19.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Weinzierl	Pfarrkirche Wieselburg

DEZEMBER 2011

Mi, 14. Dezember 2011, ab 18.00 Uhr	Schloss-Tavernen-Treff	Schloss-Taverne in Weinzierl
Fr, 23. Dezember 2011, ab 21.00 Uhr	Weihnachtskonzert „Sharona Live“ im Kulturhof	Ballonwirt Aigner in Bodensdorf
So, 25. Dezember 2011, ab 11.00 Uhr	Weihnachtsspezialitäten	Blumenhof – Gasthaus Petschk
Di, 27. Dezember 2011, 19.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Weinzierl	Pfarrkirche Wieselburg
Do, 29. Dezember 2011, 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank in Bodensdorf	Bildungs- und Heimatwerk
Sa, 31. Dezember 2011, ab 18.00 Uhr	Silvesterparty mit Feuerwerk	Schloss-Taverne in Weinzierl
Sa, 31. Dezember 2011, ab 19.00 Uhr	Silvestermenüs	Gasthaus Wurzer in Neumühl

Tag der offenen Tür

23. September 2011 14 bis 19 Uhr



Das Biomassekompetenzentrum
bioenergy2020+
 stellt sich vor

- **Begrüßung** durch Bürgermeister Karl Gerstl
- **Führungen** durch Labor und Technikum
- **Schau-Pelletieren**
- **Richtig heizen und Energieberatung**
- **Vorträge** zu Biomasseheiztechnologien (Pellets, Scheitgut, Hackgut) und Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen für den kleinen elektrischen Bereich sowie zum Themenkomplex Rohstoffe/Biobrennstoffe/Biotreibstoffe
- **Kinderprogramm und Kulinarisches**

TZWL (Technologiezentrum-Wieselburg-Land)
 Gewerbepark Haag 3, 3250 Wieselburg-Land



Mit freundlicher Unterstützung der
 Gemeinden Wieselburg Land und Stadt,
 der Ecoplus und der Bau & Energie Wieselburg